

# Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung Professur für Agile Software Development

**Bewerbungsfrist: 05.03.2025**

Die Professur ist im **Institut für Informatik** angesiedelt.  
Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

## Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungs- voraussetzungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

## Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in Informatik, und eine Promotion. Sie verfügen über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs.

## Fachkompetenzen

Für die Professur „Agile Software Development“ suchen wir eine engagierte Persönlichkeit mit ausgeprägten Fachkompetenzen, die das Thema Agile Software Development mit Leidenschaft und Expertise in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Fakultät vertritt. Sie sollten über fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen und Motivation zum wissenschaftlichen Arbeiten in den Bereichen Agile Softwareentwicklung und Projektmanagement (bevorzugt in größeren Organisationen) verfügen, sowie Kenntnisse in der Programmierung (insbesondere in objektorientierten und funktionalen Sprachen) und Modellierung mitbringen, um diese Themen in der Lehre zu vertreten und die Forschung in diesem Kontext voranzutreiben.

Die Softwareentwicklung ist eine Kernkompetenz der Informatik und Aushängeschild der Studiengänge. Daher suchen wir eine Persönlichkeit mit Erfahrungen in verschiedensten Softwareprojekten in agilen Softwareentwicklungskontexten, inklusive Teamprozessen, Kollaboration mit Stakeholdern und fundierten Kenntnissen in Softwarearchitekturen und (API-)Ökosystemen. Sie setzen sich aktiv mit Konzepten wie Agile Thinking und Agile Organisation auseinander und nutzen diese nachweislich im eigenen Arbeitsumfeld und streben entsprechende anwendungsorientierte Forschung an. Sie sollten bisher als Scrum Master (mit Erfahrung in der Softwareentwicklung), Technischer Product Owner, Senior Developer im agilen Umfeld, Software Architect oder ähnlichem tätig gewesen sein. Wir suchen eine\*n Vermittler\*in für die Schnittstelle zwischen Softwareentwicklung und Organisationen. Sie sind offen für interdisziplinäre Kooperationen u.a. aus dem Kontext (Organisations-)Psychologie, und sehen die Softwareentwicklung und das Projektmanagement im Gesamtkontext eines Unternehmens.

Sie sehen sich in der Lage die Disziplin des Agilen Softwaredevelopments mit zu prägen und die Best Practices zu kennen, aber auch zu hinterfragen. Sie teilen unser Ziel aus der Praxis heraus neue Theorien und Vorgehensweisen zu formen und Forschungsfelder zu prägen. Transdisziplinäre Forschung ist daher für Sie eine Selbstverständlichkeit.

**Technology  
Arts Sciences  
TH Köln**

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

**Jonas Tarlowski**

T: + 49 221-8275-5114

E: jonas.tarlowski@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54  
50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle  
beantwortet Ihnen gerne:

**Prof. Dr. Raphaela Groten**

T: +49 22618196-6435

E: raphaela.groten@th-koeln.de

### **Forschungskompetenzen**

Sie zeigen durch fachbezogene Publikationen, Vorträge und / oder Projekte zur angewandten, wissenschaftlichen Forschung in den Bereichen der agilen Softwareentwicklung, dass Sie zu eigenständiger Forschung befähigt sind. Aufgrund des praxisnahen Charakters des Studiengangs „Informatik“ ist eine auf konkrete und praktisch nutzbare Innovationen in der Softwareentwicklung ausgerichtete Forschungskompetenz von Vorteil.

Bei der Forschung an der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften handelt es sich meist um anwendungsorientierte Grundlagenforschung, die inter- oder transdisziplinär durchgeführt wird. Die Forschung ist geprägt durch methodische Vielfalt, z.B. empirische Forschung, entwicklungsbasierte Forschung, normative Forschung oder mathematische Forschung. Sie verfügen über ausgeprägte Methodenkompetenz in mindestens einem dieser Bereiche und zeigen sich offen für verschiedene Forschungsansätze.

Sie besitzen die Fähigkeit Drittmittel einzuwerben. Erfahrungen in der Akquise und Durchführung von Forschungsprojekten sind wünschenswert, Erfahrung in internationaler Zusammenarbeit von Vorteil. Sie können belegen, dass Sie in der Lage sind, das Forschungsprofil der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaft und der TH Köln als Ganzes weiter auszubauen.

### **Internationale Kompetenz**

Sie verfügen über Kenntnisse der deutschen Sprache auf erstsprachlichem Niveau. Sollten Sie die deutsche Sprache nicht auf erstsprachlichem Niveau beherrschen, verfügen Sie beim Bewerbungsgespräch über Deutschkenntnisse auf Niveau GER B1 und bei Dienstantritt dann GER B2. Zusätzlich müssen Sie am Ende der Probezeit das Niveau GER C1 nachweisen.

Sie verfügen über mindestens sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift mit der Fähigkeit und Bereitschaft, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache abzuhalten. Englischsprachige Veröffentlichungen oder entsprechende Berufserfahrungen im internationalen Bereich sind gewünscht und stärken die Internationalisierungsbestrebungen der Hochschule.

Sie besitzen wünschenswerterweise Erfahrung im Aufbau von internationalen Kooperationen. Ein bestehendes internationales Netzwerk sowie Kontakte in fachliche Communities sind von Vorteil.

### **Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen**

Die TH Köln engagiert sich im Bereich qualitativ hochwertiger Lehre. Die projektbasierte Struktur der Bachelor-Studiengänge der Lehreinheit Informatik, sowie des Master-Studiengangs „Digital Sciences“ mit seiner Ausrichtung auf forschendes Lernen gehören zum Selbstverständnis der Lehreinheit Informatik in der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaft. Wir erwarten daher die Bereitschaft zu kompetenz-orientierter Lehre und zur Schaffung von aktivierenden Lernarrangements in einem praxisnahen Lernraum.

Theorie und Praxis sollen angemessen verknüpft sein, um Lernprozesse zu initiieren und Lernerfolge zu ermöglichen. Sie verfügen über eine hohe pädagogische Eignung und Motivationsfähigkeit in der Vermittlung praktischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse und Theorien, idealerweise verbunden mit nachgewiesener Lehrerfahrung durch Lehrtätigkeit an Hochschulen oder Weiterbildungsinstitutionen. Vorteilhaft sind Erfahrungen im Umgang mit Lernprozessen und der Fähigkeit, Lernerfolge zu ermöglichen.

Sie können Lehrinhalte lernzielorientiert sowie adressaten- und situationsgerecht vermitteln. Insbesondere interessiert es Sie, komplexe Inhalte aus realen Projekten (auch mit Studienanfängern) zu erarbeiten. Eine Auseinandersetzung mit der Rolle der Digitalisierung in der Gesellschaft ist wünschenswert.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

**Jonas Tarlowski**

T: + 49 221-8275-5114

E: jonas.tarlowski@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

**Prof. Dr. Raphaela Groten**

T: +49 22618196-6435

E: raphaela.groten@th-koeln.de

Sie unterstützen insbesondere den Bachelorstudiengang Informatik. Hier können Sie für Softwareentwicklung begeistern und mit projektbasierter, kompetenzorientierter Lehre überzeugen. Sie können komplexe Sachverhalte strukturieren, Theorie und Praxis angemessen verknüpfen und auf geeigneten Abstraktions-niveaus kommunizieren. Neben dem Schwerpunkt auf dem agilen Projektmanagement bereichern Sie die Lehre besonders in den Bereichen Programmierkenntnisse und Modellierung.

Sie können die unterschiedlichen Vorerfahrungen unsere Studierenden angemessen adressieren und sind bereit didaktische Konzepte zu erproben und weiterzuentwickeln. Die Entwicklung und Betreuung von Projekt- und Abschlussarbeiten sind ausdrücklich erwünscht.

### **Managementkompetenzen**

Wir gestalten den Studiengang Informatik kontinuierlich weiter und erwarten, dass auch Sie sich durch Engagement in der Selbstverwaltung (insb. Gruppenleitung und Studiengangsleitung) für Forschungs-transfer und Industrie-Kooperationen stark machen und entsprechende Netzwerke mitbringen. Sie sind mit der Region Köln und Gummersbach verbunden oder wollen es noch werden. Wir am Campus Gummersbach freuen uns über Menschen, die Ihre eigenen Ideen mit unseren integrieren und umsetzen, um den Studiengang Informatik zukunftsfähig zu positionieren und das Coding Competence Center vorantreibt. Eine aktive Mitwirkung an der Reakkreditierung des Studiengangs Informatik wird von großer Bedeutung sein.

Sie verfügen daher über sehr gute Planungs-, Organisations- und Führungskompetenzen, die beispielsweise durch die Übernahme teamorientierter Führungsrollen in Unternehmen, Gestaltungs- oder Forschungsprojekte und / oder die Übernahme entsprechender Funktionen in der akademischen Selbstverwaltung zu belegen sind.

### **Soziale Kompetenzen**

Sie verfügen über Teamfähigkeit, Motivationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und kooperieren mit den Mitarbeiter\*innen der Fakultät und externen Einrichtungen. Sie haben die Bereitschaft zum Aufbau und zur Pflege von Informations- und Kontaktnetzen. In der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaft wird besonderer Wert auf eine intensive und persönliche Betreuung sowohl von Studierenden als auch von Mitarbeiter\*innen gelegt. Erwünscht sind die Expertise und Fähigkeit, internationale und interdisziplinäre Kooperationsprojekte anzubahnen und zu leiten. Ein sensibler und reflektierter Umgang mit kultureller Diversität und der Vielfältigkeit unserer Studierenden und Mitarbeitenden wird vorausgesetzt.

### **Sonstige Kompetenzen**

Sie sollten Interesse an der Zusammenarbeit mit Kolleg\*innen und externen Einrichtungen auch über die Grenzen des eigenen Fachgebietes hinaus mitbringen. Die Bedeutung der Digitalisierung als innovativer Treiber in verschiedensten Anwendungsgebieten und Branchen und die daraus resultierende Notwendigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit werden von Ihnen erkannt. Die Kooperation mit angrenzenden Fachgebieten in Forschung und Lehre wird von und ausdrücklich gewünscht. Von besonderem Vorteil ist es, wenn Sie die Potenziale inter- und transdisziplinärer Kooperation einschätzen können, um wirkungsvolle und innovative Beiträge zu globalen Zukunftsthemen zu leisten.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung, einem Forschungsvortrag und in einem strukturierten Gespräch festgestellt. Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingela-

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

**Jonas Tarlowski**

T: + 49 221-8275-5114

E: [jonas.tarlowski@th-koeln.de](mailto:jonas.tarlowski@th-koeln.de)

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

**Prof. Dr. Raphaela Groten**

T: +49 22618196-6435

E: [raphaela.groten@th-koeln.de](mailto:raphaela.groten@th-koeln.de)

den werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Bitte beachten Sie die [Hinweise zur Bewerbung](#) am Ende des Anforderungsprofils.

## Ergänzende Informationen

### Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

### Besoldung

Die Besoldung der Professor\*innen richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter [www.lbv.nrw.de](http://www.lbv.nrw.de)). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben. Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe [th-koeln.de/besoldung](http://th-koeln.de/besoldung).

### Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeittätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen mit der oben genannten Ansprechperson aus dem Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen. Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Während der Beschäftigung kann auf Antrag eine Teilzeitbeschäftigung u. a. aus familiären Gründen gewährt werden, sofern dienstliche Gründe nicht entgegenstehen.

### Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebenstätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebenstätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

## Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

[Hier bewerben](#)

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 10 MB beschränkt, optimale Verarbeitung bei max. 5 MB):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

**Jonas Tarlowski**

T: + 49 221-8275-5114

E: [jonas.tarlowski@th-koeln.de](mailto:jonas.tarlowski@th-koeln.de)

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

**Prof. Dr. Raphaela Groten**

T: +49 22618196-6435

E: [raphaela.groten@th-koeln.de](mailto:raphaela.groten@th-koeln.de)

- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)  
Bitte stellen Sie Ihre berufspraktischen Zeiten innerhalb und außerhalb der Hochschule **tabellarisch** und **monatsgenau** dar. Bei Parallelbeschäftigungen geben Sie bitte soweit möglich die Arbeitszeitanteile an. Es zählen die Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss.
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
  - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
  - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise zum Nachweis der berufspraktischen Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss
  - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
  - ggf. Publikationsverzeichnis
  - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

**Jonas Tarlowski**

T: + 49 221-8275-5114

E: jonas.tarlowski@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle  
beantwortet Ihnen gerne:

**Prof. Dr. Raphaela Groten**

T: +49 22618196-6435

E: raphaela.groten@th-koeln.de